

## Einleitung: Akku aufladen ohne Ladegerät

Niveau:	ab Ende A2
---------	------------

### 1a Hinweis

EA: Die L kreuzen an, wofür sie ihre Smartphones regelmäßig nutzen und können weitere Aktivitäten ergänzen. Vermutlich werden die L fast jeden Punkt ankreuzen. Die Erkenntnis, dass die L ihre Smartphones für sehr viele alltägliche Aktivitäten nutzen ist für Aufgabe 2 wichtig, in der sie sich vorstellen müssen, ihren Alltag ohne Smartphones zu bewältigen.

### 1b Hinweis

Die L machen einen Klassenspaziergang und stellen einander Fragen zu ihren am häufigsten genutzten Apps und machen sich dazu Notizen.

### 1c Hinweis

PL: Die L berichten von den Ergebnissen ihrer Klassenspaziergänge und verbalisieren ihre Notizen aus Aufgabe 1b mündlich. Die LK kann vor oder während der Übung weitere Redemittel sammeln und an die Tafel schreiben, um die sprachlichen Varianten Stück für Stück zu erweitern.

### 2a Hinweis

EA/PA/GA: Die L notieren alleine, in Paaren oder Kleingruppen, wie die Tätigkeiten aus 1a ohne Smartphone erledigt werden können. Detaillierte Erklärungen sind dabei wichtig. Im Anschluss präsentieren die L ihre Ergebnisse im Plenum.

### 2b Hinweis

PA/GA/PL: Die L sprechen darüber, ob und wie sie ohne Smartphone leben könnten. Die LK sollte auf die zweite Sprechblase hinweisen („Das wäre für mich gar kein Problem, denn ...“) und im Plenum 1-2 Beispiele sammeln. Wichtig ist dabei der richtige Satzbau nach „denn“ (ADUSO). Fortgeschrittene Gruppen können bei dieser Übung den Konjunktiv II anwenden.

## 3 Lösung

1 kabellos laden  
3 per USB laden

2 mit dem Ladegerät laden  
4 mit einer Powerbank laden



## 1 Lösung

Stell dir vor, du bist (1) *„unterwegs“* und dein Akku ist nur noch bei 2 Prozent. Du hast weder dein normales Ladegerät noch eine (2) *„Powerbank“* dabei und möchtest verhindern, dass dein Smartphone (3) *„ausgeht“*. Mit einem Kurbel-Ladegerät kannst du deinen Akku noch ein klein bisschen aufladen. Indem du (4) *„kurbelst“*, erzeugst du (5) *„Energie“*, die in dem kleinen Ladegerät gespeichert wird. Nachdem du einige Minuten gekurbelt hast, verbindest du dein Smartphone über den (6) *„USB-Anschluss“* mit dem Ladegerät. Du solltest aber nicht zu viel erwarten: Für eine komplette Ladung reicht die kleine Kurbel nicht aus. Aber wenn du fleißig kurbelst, schaffst du vielleicht ein paar Prozent.

### Text: „Reiben“

Niveau:	ab B1
---------	-------

#### Nützliche Wörter und Ausdrücke

reiben die Verzweiflung (-en) der Notfall ("-e)	der Physikunterricht (-e) die Reibung (-en) erzeugen	der Akku (-s) die Handfläche (-n)
---	--	--------------------------------------

## 1 Lösung

1. richtig, 2. falsch: Bei Wärme ist die Energie in einem Akku besser verfügbar.  
 3. falsch: Wenn man den Akku reibt, kann man den letzten Rest Energie aus dem Akku herausholen., 4. richtig

## 2 Lösung

1 reiben	2 Notfall	3 Handfläche
4 Verzweiflung	5 Physikunterricht	6 verschicken

### Karikatur

Niveau:	ab Ende B1
---------	------------

#### Nützliche Wörter und Ausdrücke

sich lohnen	nach Hause gehen	
-------------	------------------	--

## 1 Lösungsvorschlag

1. Es lohnt sich nicht, täglich viele Stunden in sozialen Netzwerken zu verbringen.
2. Es lohnt sich, jeden Tag seine Hausaufgaben zu machen.
3. Eine neue Sprache zu lernen lohnt sich.

## 2 Lösungsvorschlag

Vielleicht denkt er, dass sein Zuhause nur ein Ort ist, wo das Smartphone aufgeladen werden kann. Es könnte ja sein, dass er alleine wohnt und lieber unterwegs ist.